

	DIN 18195	DIN
ICS 01.040.91; 91.120.30		Einsprüche bis 2024-06-02 Vorgesehen als Ersatz für DIN 18195:2017-07
<div>Entwurf</div>		
Abdichtung von Bauwerken – Begriffe		
Waterproofing of buildings – Vocabulary		
Étanchéités d’ouvrages – Vocabulaire		
Anwendungswarnvermerk		
Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-02-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.		
Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.		
Stellungnahmen werden erbeten		
<ul style="list-style-type: none">– vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm- Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;– oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm- Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;– oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.		
Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.		
Gesamtumfang 21 Seiten		
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)		

E DIN 18195:2024-03

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Abkürzungen und Bezeichnungen	20
Literaturhinweise	21

Bilder

Bild 1 — Übersicht zu den Anwendungsbereichen der Normen für die Abdichtung von Bauwerken	4
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss 005-02-13 AA „Abdichtungen für erdberührte Bauteile (SpA zu CEN/TC 314)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 18195:2017-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Definitionen zu den Begriffen Abdichtungsaufbau, Ausstattung, Bemessungswasserstand, erdüberschüttete Decke, Fertigmaß, Funktionsschicht, Kapillarsperre und Planmaß wurden ergänzt;
- b) einige Definitionen wurden an die Inhalte der überarbeiteten Normenreihen angepasst;
- c) die Nummerierungen wurden aktualisiert.

E DIN 18195:2024-03**Einleitung**

DIN 18195 legt die Definition von Begriffen für die Abdichtung von Bauwerken fest. Für die bauteilbezogene Abdichtung von Bauwerken gegen Wasser und Feuchte sind die folgenden fünf Normenreihen anwendbar.

- DIN 18531, *Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen,*
- DIN 18532, *Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton,*
- DIN 18533, *Abdichtung von erdberührten Bauteilen,*
- DIN 18534, *Abdichtung von Innenräumen und*
- DIN 18535, *Abdichtung von Behältern und Becken.*

Die bauteilbezogene Zuordnung dieser Normenreihen ist in Bild 1 dargestellt.

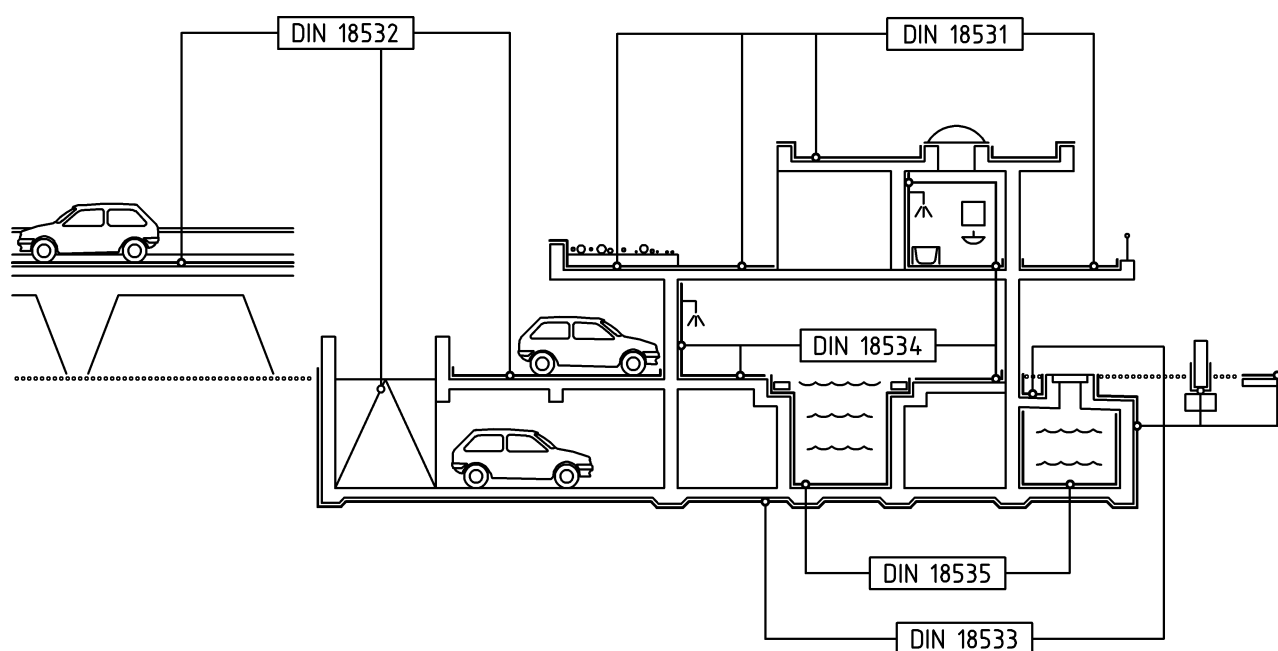


Bild 1 — Übersicht zu den Anwendungsbereichen der Normen für die Abdichtung von Bauwerken

Wirkung und Bestand der Abdichtung von erdberührten Bauteilen hängen nicht nur von ihrer fachgerechten Planung und Ausführung ab, sondern auch von der abdichtungstechnisch zweckmäßigen Planung, Dimensionierung und Ausführung der Bauteile, auf die die Abdichtung aufgebracht wird. Diese Norm wendet sich daher nicht nur Abdichtungsfachleute, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile zuständig sind; Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe sowie Abkürzungen und Bezeichnungen für die Anwendung der Normenreihen für die Abdichtung von Bauwerken (DIN 18531 bis DIN 18535) fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18531 (alle Teile), *Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen*

DIN 18532 (alle Teile), *Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton*

DIN 18533 (alle Teile), *Abdichtung von erdberührten Bauteilen*

DIN 18534 (alle Teile), *Abdichtung von Innenräumen*

DIN 18535 (alle Teile), *Abdichtung von Behältern und Becken*

DIN 31051, *Grundlagen der Instandhaltung*

DIN EN 12597, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Terminologie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 12597, DIN 31051 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>

— DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Abdichtung

bautechnische Maßnahme zum Schutz eines Bauteils und Bauwerkes vor Wasser und/oder Feuchte

3.2

Abdichtungsaufbau

Folge unterschiedlicher aufeinander abgestimmter Funktionsschichten, die in ihrem Zusammenwirken die Funktion der Abdichtung bewirken

3.3

Abdichtungsbauart

stofflicher und konstruktiver Aufbau der Abdichtung

3.4

Abdichtungsbauweise

Anordnung der Abdichtung innerhalb der Bauwerks- oder Bauteilkonstruktion

E DIN 18195:2024-03**3.5****Abdichtungslage**

aus einer Bahn oder in einem oder mehreren Aufträgen eines flüssig zu verarbeitenden Stoffes hergestelltes, eigenständig abdichtendes flächiges Element

Anmerkung 1 zum Begriff: Es bildet allein oder in mehrlagiger Ausführung die Abdichtungsschicht.

3.6**Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten****AIV**

im Verbund mit dem Untergrund und der Nutz- und Schutzschicht aus Fliesen und Platten ausgeführte Abdichtung

3.7**Abdichtungsschicht**

abdichtendes Flächengebilde aus einer oder mehreren, im Verbund untereinander hergestellten, Abdichtungslagen

Anmerkung 1 zum Begriff: Reihenfolge der Flächenbildung der Abdichtungsschicht: Arbeitsgang/Arbeitsgänge → Abdichtungsauftrag/Abdichtungsaufträge → Abdichtungslage/Abdichtungslagen → Abdichtungsschicht

3.8**Abdichtungssystem**

vom Hersteller festgelegte Komponenten einer Abdichtungsbauart, die im eingebauten Zustand die Abdichtung ergeben

3.9**Abdichtungsrücklage**

festes Bauteil, auf das eine Abdichtung für senkrechte oder stark geneigte Flächen aufgebracht wird, wenn die Abdichtung zeitlich vor dem abzudichtenden Bauwerk hergestellt wird

3.10**Abreißfestigkeit**

siehe Haftzugfestigkeit (3.3)

3.11**Abschluss**

gesichertes Ende oder gesicherter Rand einer Abdichtung

3.12**Abschottung**

Maßnahme zur Begrenzung einer Wasserausbreitung im Abdichtungsaufbau

BEISPIEL vertikale Absperrungen von Feldern im Dämmstoffquerschnitt unter der Abdichtungsschicht

3.13**Anschluss**

Verbindung der Abdichtungsschicht mit Einbauteilen, mit angrenzenden Bauteilen oder Verbindung von Abdichtungslagen, die zu verschiedenen Zeitpunkten (z. B. Arbeitsunterbrechung) hergestellt werden

3.14**Anschlussfuge**

Fuge im Anschlussbereich zwischen abgedichteter Wand- und Bodenfläche, Wand- und Deckenfläche sowie Wandflächen untereinander

3.15**Anschweißflansch**

Teil eines Einbauteils, mit dem die Abdichtungsschicht durch Anschweißen wasserdicht verbunden wird

3.16

Arbeitsnaht

Naht, die entsteht, wenn der Arbeitsvorgang zur Herstellung einer Asphaltschicht unterbrochen und später fortgeführt wird

3.17

Auftrag

ein Arbeitsgang oder mehrere Arbeitsgänge bei der Verarbeitung eines flüssigen Abdichtungstoffes

3.18

Ausgleichsschicht

Flächenausgleich

Schicht zum Ausgleich von Unebenheiten und/oder zum Höhenausgleich

3.19

Ausstattung

Sanitärgegenstände, deren Befestigung die Abdichtungsschicht ggf. durchdringen

BEISPIEL Duschstangen, Haltegriffe, Ablagen

3.20

Balkon

nutzbare Plattform über Geländeniveau, die aus der Fassade eines Gebäudes herausragt und nicht über einem genutzten Raum liegt

3.21

Bauteiltemperatur

Temperatur der Oberfläche des Bauteils

3.22

Behälter

Becken

Bauwerk zur dauerhaften Aufnahme von Flüssigkeiten

3.23

Belag

Funktionsschicht(en) oberhalb der Abdichtung zur Aufnahme nutzungsbedingter Einwirkungen

3.24

Bemessungswasserstand

BWS

Wasserstand an abzudichtenden Bauteilen, der sich aus witterungsbedingtem Stauwasser, dem Bemessungsgrundwasserstand (HGW) oder dem Bemessungshochwasserstand (HHW) einstellen kann, wobei der höhere Wert maßgebend ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Bei von innen drückendem Wasser: der höchste planmäßige Wasserstand.

3.25

Beschichtung

bautechnische Maßnahme zur Herstellung einer geschlossenen Schutzschicht auf einer Bauteiloberfläche zur Verhinderung des Eindringens von flüssigen Stoffen in das Bauteil

BEISPIEL Anwendung von flüssig zu verarbeitenden Oberflächenschutzsystemen (OS-System)

3.26

Beständigkeit

Widerstandsfähigkeit eines Stoffes gegenüber äußeren Einwirkungen

E DIN 18195:2024-03

3.27

Bürstenstreichverfahren

Methode zur Verklebung von Abdichtungslagen, bei der heißflüssige Bitumenklebmasse mit einer Bürste auf den Untergrund aufgetragen und die Abdichtungslage darin eingerollt wird

3.28

Bewegungsfuge

Zwischenraum mit einer bestimmten Weite zwischen zwei Bauwerken oder Bauteilen, der unterschiedliche Bewegungen zwangungsfrei ermöglicht

[QUELLE: DIN 18197:2011-04, 3.4, modifiziert — erster Halbsatz wurde geändert und Anmerkung wurde nicht übernommen, „zwangungsfrei“ wurde ergänzt]

3.29

Bodenfeuchte

kapillargebundenes Wasser im Boden

3.30

Bodenplatte

unterer flächiger Abschluss eines Bauwerkes oder Bauwerksteiles gegenüber dem Erdreich

3.31

Dach

oberer luftseitiger Abschluss eines Bauwerkes oder Bauwerksteiles

3.32

Dachaufbau

Folge der einzelnen Funktionsschichten des Daches

BEISPIEL Ausgleichsschicht, Dampfsperre, Wärmedämmung, Abdichtung, Oberflächenschutz, Lagesicherung

3.33

Dachneigung

Neigung der Dachfläche gegen die Waagerechte

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Dachneigung wird angegeben als Steigung der Dachfläche gegen die Waagerechte (Angabe in %) oder als Winkel zwischen Dachfläche und der Waagerechten (Angabe in Grad (°)).

3.34

Dachterrasse

zum Aufenthalt von Personen nutzbare Dachfläche über einem genutzten Raum

3.35

Dampfdruckausgleichsschicht

Schicht zum flächigen Ausgleich örtlich entstehender Dampfdruckunterschiede

3.36

Dampfsperre

diffusionshemmende oder -dichte Schicht zur Begrenzung der Wasserdampfdiffusion

3.37

Deckaufstrich

in sich geschlossener Aufstrich aus einem Deckaufstrichmittel

3.38

Deckversiegelung

oberseitig abdeckende Schicht auf einem flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoff

3.39

Dichtungskehle

Hohlkehle aus einem wasserundurchlässigen Stoff

3.40

Dichtkleber

Systemklebstoff zur Herstellung einer kraftschlüssigen und wasserundurchlässigen Naht- und Stoßverbindung

3.41

direkt genutzte Abdichtung

Abdichtung, bei der die Abdichtungsschicht direkt, ggf. über eine integrierte Nutzschicht, genutzt wird

3.42

drückendes Wasser

Wasser, das auf die Abdichtung einen hydrostatischen Druck ausübt

3.43

Durchdringung

Bauteil, das die Abdichtung durchdringt

BEISPIEL Rohrleitung, Geländerstütze, Ablauf, Brunnentopf, Telleranker

3.44

Einbauteil

Bauteil, an das die Abdichtungsschicht angeschlossen wird

BEISPIEL Lichtkuppel, Ablauf, Flansch

3.45

Einbautemperatur

Temperatur eines Stoffes beim Einbau

3.46

Einbettung der Abdichtungsschicht

hohlraumfreie Anordnung der Abdichtungsschicht zwischen Untergrund und Schutzschicht ohne nennenswerten Flächendruck auf die Abdichtungsschicht

3.47

Einlage

<flüssig zu verarbeitender Stoff> Gewebe- oder Vlies, welches flächig in einen flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoff eingearbeitet wird

3.48

Einpressung der Abdichtungsschicht

hohlraumfreie Anordnung der Abdichtungsschicht aus Bitumenbahnen zwischen Untergrund und Schutzschicht mit ständigem Flächendruck auf die Abdichtungsschicht

3.49

Eintauchtiefe

Höhendifferenz zwischen der tiefsten Abdichtungsebene und dem Bemessungswasserstand

3.50

erdüberschüttete Decke

abdichtende, nicht direkt befahrbare Decke über einem Kellergeschoß, auf die Niederschlagswasser einwirkt, das durch die Erdüberschüttung auf die Abdichtung dringt und abgeleitet wird

E DIN 18195:2024-03

3.51

Extensivbegrünung

Bepflanzung mit geringem Anspruch an den vegetationstechnischen Aufbau, die sich weitgehend selbst erhält und weiterentwickelt

3.52

Fahrbahnkonstruktion

Folge von einzelnen Funktionsschichten oberhalb des Konstruktionsbetons

3.53

Fahrbahnübergang

befahrbares Konstruktionselement zur Überbrückung von Bewegungsfugen

3.54

Feldbegrenzungsuge

Fuge in Wandbekleidungen und Bodenbelägen, die nicht kraftschlüssig verschlossen ist

3.55

Fertigmaß

Maß für den Nutzungszustand einer baulichen Maßnahme

3.56

feuchteempfindlicher Stoff

Stoff, der sich bei Feuchteeinwirkung nachteilig verändert

3.57

feuchteunempfindlicher Stoff

Stoff, der sich bei Feuchteeinwirkung nicht nachteilig verändert

3.58

Flämmverfahren

Methode zur Verklebung von Abdichtungslagen, bei der die darunterliegende Lage oder Schicht aufgeschmolzen wird

3.59

Freideck

im Freien liegendes nicht wärmegeämmtes Parkdeck

3.60

Fugenkammer

Verbreiterung des oberen Bereiches einer Bewegungsfuge in ausreichender Tiefe

3.61

Fugenverstärkung

Verstärkung einer Abdichtungsschicht im Bereich einer Bewegungsfuge durch eine oder mehrere zusätzliche Abdichtungs- oder Verstärkungslagen

3.62

Fügetechnik

Technik der stoffgerechten Naht- und Stoßverbindung von Abdichtungsbahnen

3.63

Füllhöhe

maximal zulässiger Wasserstand im Behälter, gemessen ab tiefstem Niveau des Behälterbodens

3.64

Füllwasser

Wasser im Behälter, welches auf die Abdichtungsschicht einen hydrostatischen Druck ausübt

3.65

Funktionsfähigkeit

Fähigkeit, während der geplanten Nutzungsdauer die geforderte Funktion zu erbringen

3.66

Funktionsschicht

Schicht im Abdichtungsaufbau mit einer bestimmten Funktion

BEISPIEL Abdichtungsschicht, Dampfsperre, Wärmedämmung, Schutzschicht, Lastverteilungsschicht, Nutzschicht

3.67

Gefälle

Neigung einer Fläche gegen die Waagerechte

3.68

Gefälleschicht

Schicht zur Herstellung eines Gefälles

3.69

Gehweg

ausgewiesener begehbare Bereich

3.70

Gieß- und Einwalzverfahren

Methode zur Verklebung einer Abdichtungslage durch Einwalzen in eine ausgegossene gefüllte Bitumenklebmasse

3.71

Gießverfahren

Methode zur Verklebung einer Abdichtungslage durch Einrollen in eine ausgegossene ungefüllte Bitumenklebmasse

3.72

Gleitlage

Lage, die das Gleiten einer Schicht auf ihrer Unterlage ermöglicht

3.73

Grundierung

Auftrag eines Stoffes auf den Untergrund als Voraussetzung zur Herstellung eines Verbundes mit der nachfolgenden Schicht

3.74

Haftbrücke

Haftvermittler

siehe Grundierung (3.73.72)

3.75

Haftzugfestigkeit

Wert für den Haftverbund zwischen zwei Schichten oder Lagen oder Wert für die Oberflächenfestigkeit eines Untergrundes, gemessen im Zugversuch senkrecht zur Oberfläche

E DIN 18195:2024-03**3.76****Heißluftschweißen**

Heizkeilschweißen

Fügetechnik, bei der die Verbindungsflächen durch Heißluft oder einen Heizkeil zur Nahtfügung plastifiziert werden

3.77**Hilfsstoff**

zusätzlich erforderlicher Stoff für die Ausführung einer Abdichtungsbauart

3.78**Hinterläufigkeit**

Eindringmöglichkeit von Wasser am Rand einer Abdichtungsschicht

3.79**Hofkellerdecke**

befahrbare Decke über einem Kellergeschoss

3.80**indirekt genutzte Abdichtung**

Abdichtung, bei der die Abdichtungsschicht über eine zusätzliche Nutz- und Schutzschicht genutzt wird

3.81**Intensivbegrünung**

Bepflanzung mit hohem Anspruch an den vegetationstechnischen Aufbau und an die Pflege

3.82**Kaltselfklebverfahren**

Methode zur Verklebung einer Abdichtungsbahn mit Selbstklebeschicht

3.83**Kapillarsperre**

Maßnahme zur Vermeidung unplanmäßiger Ausbreitung von Wasser in Bauteilen oder zwischen Bauteilschichten infolge von Kapillarkräften

3.84**Klebeflansch**

Teil eines Einbauteils, mit dem die Abdichtungsschicht durch Kleben wasserdicht verbunden wird

3.85**Klemmprofil**

Formteil aus einem profilierten Metallquerschnitt, mit dem Abschlüsse direkt an Bauwerksteilen befestigt werden

3.86**Klemmschiene**

Formteil aus einem flanschartigen Metallquerschnitt, mit dem Abschlüsse direkt an Bauwerksteilen hinterlauf-sicher angeklemmt werden

3.87**Kratzspachtelung**

über den Rauheitsspitzen eines mineralischen Untergrundes abgezogene Spachtelung zum Ausgleich von zu großen Rautiefen

3.88**Lastverteilungsschicht**

Schicht zur Verteilung von Lasten bei wärmegeprägten Abdichtungsbauweisen

3.89

Laubengang

über dem Geländeniveau, nicht über genutzten Räumen liegende Plattform an einem Gebäude zur Erschließung mehrerer Nutzungseinheiten

3.90

lineare Befestigung

in Reihe angeordnete punktweise mechanische Einzelbefestigungen

3.91

Linienbefestigung

durchgehende mechanische Befestigung

BEISPIEL Metallprofile, Verbundbleche

3.92

Loggia

nutzbare Plattform, die teilweise oder ganz hinter die Fassade zurückspringt und nicht über einem genutzten Raum liegt

3.93

Los- und Festflanschkonstruktion

zweiteilige Konstruktion zum Einklemmen einer Abdichtung, um durch Anpressen eine wasserdichte Verbindung herzustellen

3.94

Luftdichtheit

Eigenschaft eines Baustoffes, eines Bauteils oder der Hülle eines Gebäudes, nicht oder nur in geringem Maße mit Luft durchströmt zu werden

[QUELLE: DIN 4108-7:2011-01, 3.4]

3.95

Manschette

Formteil zum Anschluss der Abdichtungsschicht an eine Durchdringung

3.96

Naht

Verbindung zweier Bahnen einer Abdichtungslage an ihren Längs- oder Querrändern

3.97

Nassschichtdicke

Dicke eines flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoffes unmittelbar nach der Verarbeitung

3.98

Nenndicke

d_{eff}

<Kunststoff- oder Elastomerbahnen> effektive Dicke als schichtdickenbezogene Produktbezeichnung bei Kunststoff- oder Elastomerbahnen ohne Kaschierung, Profilierung und/oder Selbstklebeschicht

3.99

nicht drückendes Wasser

Wasser in flüssiger Form, das auf die Abdichtungsschicht keinen oder nur einen geringen hydrostatischen Druck ausübt

3.100

Nutzschicht

direkt genutzte Schicht oberhalb der Abdichtungsschicht

E DIN 18195:2024-03**3.101****Nutzung**

Art, Intensität und Häufigkeit der äußeren Inanspruchnahme der abgedichteten Fläche

3.102**Nutzungsklasse****N**

klassifizierte Unterscheidung der Nutzung

3.103**Nutzungsdauer**

Zeit, in der die von der Abdichtung geforderte Eigenschaft unter den gegebenen Einwirkungs- und Nutzungsbedingungen bei bestimmungsgemäßer Instandhaltung erwartet werden kann

3.104**Nutzungstemperatur**

planmäßige Temperatureinwirkung auf die Abdichtungsschicht

3.105**Oberflächenschutz**

Abdeckung einer Abdichtungsschicht zum Schutz vor mechanischen, thermischen und/oder atmosphärischen Einwirkungen

Anmerkung 1 zum Begriff: Es wird zwischen leichtem und schwerem Oberflächenschutz unterschieden.

3.106**Parkdach**

in der Regel wärme gedämmtes Parkdeck über genutzten Räumen, das zugleich das Dach eines Gebäudes bildet

3.107**Parkdeck**

Geschoßdecke eines Parkbaus zur Nutzung durch fahrende und parkende Fahrzeuge

Anmerkung 1 zum Begriff: innenliegend: Zwischendeck, außenliegend: Freideck

3.108**Parkhaus**

Bauwerk, in dem Bodenplatte und/oder Geschossdecken zum Parken genutzt werden

3.109**Parkrampe**

im Gefälle angeordnetes Parkdeck, das zugleich die Funktion einer Rampe erfüllt

3.110**Plane**

werkseitig aus einzelnen Bahnen gefertigte Abdichtungsschicht oder -lage

3.111**Planmaß**

Maß während des Planungs-/Errichtungszustandes einer baulichen Maßnahme

3.112**Profilausgleich**

Schicht zur Erzielung des Gefälles oder der Gradienten der Nutzschicht

Anmerkung 1 zum Begriff: Ausführung i.d.R. oberhalb der Abdichtungsschicht.

3.113

Quellschweißen

Methode zur Nahtfügung, bei der die Verbindungsflächen mit einem Lösemittel angelöst und durch Druck miteinander verbunden werden

3.114

Rampe

geneigtes Zufahrtsbauteil

3.115

Randfuge

Zwischenraum zwischen einem Belag oder einer Schutz-, Nutz- oder Lastverteilungsschicht und einem seitlich angrenzenden Bauteil

3.116

Rautiefe

Maß für die Oberflächenrauheit des Untergrundes

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Rautiefe kann nach dem Sandflächenverfahren nach DIN EN 1766 ermittelt werden.

3.117

Raumnutzung

Nutzung von Bereichen unter oder hinter abgedichteten Bauteilen

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese kann z. B. besondere Anforderungen an die Trockenheit der Raumluft bedeuten.

3.118

Raumnutzungs-kategorie

RN

klassifizierte Unterscheidung der Raumnutzung

3.119

Regenfestigkeit

Zeitpunkt, ab dem eine flüssig aufgetragene Abdichtungsschicht soweit ausgehärtet hat bzw. erhärtet ist, dass sie durch darauf einwirkenden Regen nicht geschädigt wird

3.120

resultierende Bewegung

kombinierte Bewegung

vektorielle Addition der maximal zu erwartenden Bewegungskomponenten in x-, y- und z-Richtung

3.121

Retention

<Dachfläche> Rückhaltung von Niederschlagswasser als kurzzeitiger Anstau durch Drosselung des Abflusses

3.122

Riss

Spalt in einem Bauteil, der durch Spannung infolge Schwindens oder Temperaturänderung oder durch Verformung infolge Lasteinwirkung entsteht

3.123

Riss-kategorie

R

klassifizierte Unterscheidung von Rissen im Untergrund

E DIN 18195:2024-03

3.124

Rissüberbrückung

Fähigkeit der Abdichtungsschicht, einer Rissentstehung bzw. -bewegung so weit standzuhalten, dass ihre Wasserdichtheit nicht beeinträchtigt wird

[QUELLE: DIN EN 14891:2013-07, 3.5, modifiziert — Definition wurde an die Bauwerksabdichtung angepasst]

3.125

Rissüberbrückungsklasse

RÜ

klassifizierte Unterscheidung der Rissüberbrückung

3.126

Rissversatz

Höhenunterschied zwischen den Rissflanken

3.127

Schelle

ringförmige Spannvorrichtung

3.128

Schleppstreifen

streifenförmige Trennlage zur Sicherstellung einer unverklebten Zone

3.129

Schuttlage

dauerhafter Schutz einer Abdichtungsschicht aus bahnenförmigen Stoffen gegen mechanische, thermische und/oder chemische Einwirkung

3.130

Schutzmaßnahme

temporärer Schutz einer Abdichtungsschicht während der Bauphase

3.131

Schutzschicht

dauerhafter, ggf. auch lastverteilender Schutz einer Abdichtungsschicht gegen mechanische, thermische und/oder chemische Einwirkung

3.132

Schweißverfahren

Methode zur Verklebung von Schweißbahnen, bei der die Bitumendeckmasse durch Erhitzen verflüssigt wird

3.133

Sonderkonstruktion

Konstruktion, die nicht normativ geregelt ist

3.134

Spindel

gewendelte Rampe zur Verbindung mehrerer Parkdecks

3.135

Stoß

Bereich einer Abdichtungsschicht, in dem Nähte oder Anschlüsse der einzelnen Abdichtungslagen übereinander liegend oder um Überlappungsbreite versetzt angeordnet sind (T-Stoß, Kreuzstoß)

3.136

Systemklebstoff

Klebstoff eines Systemherstellers, der auf die besonderen Anforderungen der Systemkomponenten abgestimmt ist

3.137

Taupunkt

Temperatur, bei der Wasserdampf kondensiert

[QUELLE: DIN EN 1504-10:2004-05, 3.6]

3.138

Telleranker

Einbauteil zur kraftschlüssigen Verbindung zweier Bauteile miteinander, die durch eine Abdichtungsschicht getrennt sind, wobei diese zwischen zwei tellerartige Flansche eingepresst wird

3.139

Tiefgarage

Gebäude oder Gebäudeteil unterhalb der Erdoberfläche, dessen Bodenplatte und ggf. vorhandene Geschoßdecken als Parkebene genutzt werden

3.140

Trägerlage

Bahn zur Aufnahme flüssig aufzubringender Abdichtungsstoffe

3.141

Tragkonstruktion

statisch tragende (Unter-)konstruktion

3.142

Trennlage

Lage zur Trennung von Schichten des Abdichtungsaufbaus

3.143

Trittschutz

Schutz der Abdichtungsschicht vor mechanischer Einwirkung an aufgehenden Bauteilen und Durchdringungen bei durch Personen genutzten Flächen

3.144

Trockenschichtdicke

Schichtdicke eines flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoffes im ausreagierten oder erhärteten Zustand

3.145

Überdeckung

Überlappung

Bereich, in dem zwei Bahnen einer Lage übereinander liegen

3.146

Übergang

Verbindung unterschiedlicher Abdichtungsbauarten

3.147

Untergrund

Stoff oder Bauteil, worauf die Abdichtungsschicht unmittelbar aufgebracht wird

E DIN 18195:2024-03

3.148

Untergrundbehandlung

Aufbringen von Haftbrücke, Grundierung, Versiegelung oder Kratzspachtelung auf den vorbereiteten Untergrund

3.149

Untergrundvorbereitung

Verfahren zur Herstellung eines geeigneten Untergrundes

3.150

Unterläufigkeit

Verteilungsmöglichkeit von Wasser unterhalb der Abdichtungsschicht

3.151

Verarbeitungsmenge

Verbrauchsmenge
auf den m² bezogene Menge eines flüssig zu verarbeitenden Stoffes zum Zeitpunkt der Verarbeitung

3.152

Verbund

kraftschlüssige Verbindung zwischen zwei Stoffen

3.153

Verbundblech

mit einer Kunststoff-/Elastomerbahn werksseitig kaschiertes korrosionsgeschütztes Stahl- oder Edelstahlblech

3.154

Versiegelung

Behandlung von mineralischen Untergründen einschließlich der Verfüllung von Poren zur Herstellung einer geschlossenen Oberfläche

3.155

Verstärkungseinlage

siehe Einlage

3.156

Verstärkungstreifen

örtliche Verstärkung der Abdichtungsschicht durch streifenförmige Zulagen oder Einlagen

3.157

Verträglichkeit

Eigenschaft eines Stoffes, bei Kontakt mit anderen Stoffen keine unerwünschten chemischen oder physikalischen Reaktionen auszulösen

3.158

Verwahrung

Sicherung der Ränder von Abdichtungsschichten gegen Abgleiten und Hinterlaufen

3.159

lose Verlegung

Verlegung einer Abdichtungsbahn ohne Verbund mit dem Untergrund

3.160

vollflächige Verklebung

vollflächiger Verbund

Klebeverbindung, bei der einzelne unverbundene Stellen zulässig sind

3.161

Voranstrich

siehe Grundierung (3.73.72)

3.162

Wartungsweg

auf einer nicht genutzten Fläche ausgewiesener Bereich, der zum Zweck der Wartung und Instandhaltung begehbar ist

3.163

Wasserdichtheit

Eigenschaft, keinen Wasserdurchtritt zuzulassen

3.164

Wassereinwirkung

Einwirkung von Wasser auf das abgedichtete Bauteil

3.165

Wassereinwirkungsklasse

W

klassifizierte Unterscheidung der Wassereinwirkung

3.166

Wasserundurchlässigkeit

Eigenschaft, Wasserdurchtritt auf ein für das Bauteil und die Nutzung unschädliches Maß zu reduzieren

3.167

Zuverlässigkeit

Fähigkeit einer Maßnahme, die gestellten Anforderungen für einen Anwendungsbereich für die geplante Nutzungsdauer mit einer qualitativ zu beurteilenden ausreichend hohen Wahrscheinlichkeit zu erfüllen

E DIN 18195:2024-03**4 Abkürzungen und Bezeichnungen**

abP	allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
AIV	Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten
AIV-B	Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten
AIV-F	Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten
AIV-P	Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten
CM-Gerät	Gerät zur Feuchtemessung nach der Calciumcarbit-Methode
EAD	Europäisches Bewertungsdokument (en: European Assessment Document)
EPS	expandiertes Polystyrol
ETA	Europäische Technische Zulassung/Bewertung (en: European Technical Approval/Assessment)
ETAG	Leitlinie für die Europäische Technische Zulassung (en: European Technical Approval Guideline)
FLK	Flüssigkunststoff
FLL	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau
GA	Gussasphalt
GEG	Gebäudeenergiegesetz
GOK	Geländeoberkante
KSP	kaltselfstklebende Polymerbitumenbahn
MDS	mineralische Dichtungsschlämme
OS-System	Oberflächenschutzsystem
MA	Asphaltmastix
MSB	Mauersperrbahn
MSB-Q	Mauersperrbahn, die Querkraft übertragen kann
MSB-nQ	Mauersperrbahn, die Querkraft nicht übertragen kann
PMBC (KMB)	Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung
PMMA	Polymethylmethacrylatharz
PUR	Polyurethanharz
UP	ungesättigtes Polyesterharz
VVTB	Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen
WDVS	Wärmedämmverbundsystem
XPS	Polystyrol-Extruderschaum

Literaturhinweise

DIN 4108-7:2011-01, *Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden — Teil 7: Luftdichtheit von Gebäuden — Anforderungen, Planungs- und Ausführungsempfehlungen sowie –Beispiele*

DIN 18197:2011-04, *Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern*

DIN EN 1504-10:2004-05, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität — Teil 10: Anwendung von Stoffen und Systemen auf der Baustelle, Qualitätsüberwachung der Ausführung; Deutsche Fassung EN 1504-10:2003*

DIN EN 1766, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Referenzbetone für Prüfungen*

DIN EN 14891:2013-07, *flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen — Anforderungen, Prüfverfahren, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung; Deutsche Fassung EN 14891:2012 + AC:2012*